

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 254.

Freitag, den 5. November 1880.

(4540—2) Nr. 2432.

Bezirksrichtersstelle.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte Nassenuß ist die Bezirksrichtersstelle mit den Bezügen der achten Rangklasse in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese oder um eine eventuell bei einem anderen Bezirksgerichte in Erledigung kommende Bezirksrichtersstelle wollen ihre gehörig belegten Gesuche unter Nachweisung der Kenntnisse der deutschen und slovenischen Sprache in Wort und Schrift im vorschriftsmäßigen Wege bis 17. November 1880

hieramts einbringen.
Rudolfswert, am 30. Oktober 1880.

K. k. Kreisgerichts-Präsidium.

(4493—3) Nr. 7081.

Hebammenstelle.

In der Ortsgemeinde Aßling ist der Posten einer Hebamme mit der aus der Kronauer Bezirksklasse auf die Dauer derselben fließenden Jahresremuneration von 25 fl. 20 kr. zu besetzen.

Bewerbungsgesuche unter Anschluss des Moralitätszeugnisses und des Diploms sind bis 20. November 1880

hieramts einzubringen.
K. k. Bezirkshauptmannschaft Radmannsdorf, am 25. Oktober 1880.

(4553—1) Nr. 6603.

Rundmachung.

Es wird bekannt gemacht, daß in Gemäßheit des § 25 des Landesgesetzes vom 25. März 1874, L. G. Bl. vom 7. Mai 1874, Nr. 12, die auf Grundlage der zum Behufe der **Anlegung eines neuen Grundbuches für die Katastralgemeinde Loka** gepflogenen Erhebungen verfaßten Besitzbogen nebst den berichtigten Verzeichnissen der Liegenschaften,

der Copie der Catastralmappe und dem Erhebungsprotokoll in der diesgerichtlichen Amtskanzlei

bis 15. November 1880

zur allgemeinen Einsicht aufgelegt werden, an welchem Tage auch über allfällige Einwendungen die weiteren Erhebungen vorgenommen werden.

Die Uebertragung aller Privatforderungen, bei welchen die Bedingungen der Amortisierung eintreten werden, unterbleiben, wenn der Verpflichtete binnen 14 Tagen vom unten angefügten Tage an um die Nichtübertragung ansucht.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 29sten Oktober 1880.

Oznanilo.

Štev. 6603.

Na znanje se daje, da so vsled § 25 delne postave od 25. marca 1874 na podlagi poizvedovanja sestavljene posestne pole, s popravljene kazali nepremičnin, s posnetki katasterskih map in sè zapisniki vred, ki so se pisali o poizvedbah za napravo novih zemljiških knjig za

katastersko občino Loko,

izložene v občini pregled pri podpisani c. kr. okrajni sodnji

do 15. novembra 1880,

kterega dne se bodo pričele dalje poizvedbe, ako bi se ugovarjalo zoper pravost posestnih pol.

Prenašanje vseh privatnih terjatev, pri katerih nastopijo pogoji vmrtvenja (amortizovanja), se bode opustilo, ako dolžnik do 15. novembra t. l. prosi, da se terjatve ne prenesejo.

Črnomelj, dne 29. oktobra 1880.

C. kr. okrajna sodnja Črnomeljska.

(4524—2)

Nr. 5213.

Rundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gegeben, daß der Beginn der Erhebungen zur **Anlegung eines neuen Grundbuches bezüglich der Katastralgemeinde Weinthal**

auf den 15. November l. J.

hiemit festgesetzt wird, und werden alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, eingeladen, vom obigen Tage ab sich beim Gemeindebeamten in Doufko einzufinden, um alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 29. Oktober 1880.

(4545—3)

Nr. 4083.

Rundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht, daß der Beginn der Erhebungen zur **Anlegung neuer Grundbücher bezüglich der Katastralgemeinde Tavornik**

auf den 4. November 1880

und bezüglich der Katastralgemeinde Tberski log

auf den 5. November 1880

und die darauf folgenden Tage hiemit festgesetzt wird, und es werden diejenigen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, eingeladen, sich von obigen Tagen ab in der Gerichtskanzlei einzufinden und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.

K. k. Bezirksgericht Idria, am 25. Oktober 1880.

Anzeigebblatt.

(4457—3) Nr. 7917.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird im Nachhange zum deleg. Edicte vom 15. September 1880, Z. 6409, bekannt gemacht:

Dem unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Anton Zidarsic von Feistritz, resp. dessen gleichfalls unbekanntem Rechtsnachfolger ist zur Wahrung ihrer Rechte bei der exec. Feilbietung der Realität Urb. Nr. 73 ad Gut Mühlhofen und sohinigen Weisheitsvertheilung Herr Lorenz Jerojschek von Feistritz als Curator ad actum bestellt und demselben der bezüglich Feilbietungsbescheid zugesertigt worden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 22sten Oktober 1880.

(4517—2) Nr. 21,419.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach als Curatelsbehörde des Verstorbenen Johann Cerne von Mittergamling wird bekannt gemacht, daß über dessen Vermögen nur dem bestellten Curator Anton Peterlin von Mittergamling die Verfügung zusteht, und daß es der Ehegattin Cäcilia Cerne auf das strengste untersagt sei, irgendwelche Veräußerung über dessen Vermögen zu treffen, aus den Wäldern zc., vorzunehmen.

Es wird hiemit jedermann vor derlei Einläufen gewarnt und auf die civil- und strafgerichtlichen Folgen eines derlei Verhaltens gewiesen.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 16. Oktober 1880.

(4512—3)

Nr. 22,296.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht, daß, nachdem zu der auf den 9. Oktober 1880 angeordneten ersten exec. Realfeilbietung der Realitäten Einl.-Nr. 549 und 555 ad Sonnegg und Einl.-Nr. 47 und 66 ad Brunnndorf des Michael Stembvu von Brunnndorf kein Kaufslustiger erschienen ist, zu der auf den

10. November 1880

angeordneten zweiten exec. Feilbietung mit dem früheren Anhang hiergerichts geschritten werden wird.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 16. Oktober 1880.

(4515—3)

Nr. 22,787.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 30. Juni 1880, Z. 14,270, bekannt gemacht:

Es werde bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten exec. Feilbietungs-Tagsatzung in der Executionssache des Johann Ledstiel von Kleinlaschitz gegen Johann Poznik von Bisoko nunmehr zu der auf den

17. November 1880

anberaumten dritten exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 472, Rectf.-Nr. 204, tom. II, Fol. 28 ad Auersperg mit dem ursprünglichen Anhang geschritten.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 18. Oktober 1880.

(4559—1)

Nr. 4290.

Zweite exec. Feilbietung.

Wegen Erfolglosigkeit der ersten Feilbietung wird

am 16. November 1880,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts zur zweiten executiven Feilbietung der dem Blas nun Paul Pantar gehörigen Realität sub Urb.-Nr. 1319/1322 ad Herrschaft Welbes geschritten und hierbei die Pfandrealität nur um oder über dem Schätzwert hintangegeben werden.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 17. Oktober 1880.

(4516—3)

Nr. 22,786.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei für den Nachlass des verstorbenen Johann Grum von Tomisels Nr. 4 Herr Dr. Papež in Laibach zum Curator bestellt und demselben die Klage des Jakob und der Maria Grum de praes. 16. Oktober 1880, Z. 22,786, pto. 50 fl. s. A., worüber die Tagsatzung zur mündlichen Verhandlung im Bagatellverfahren auf den

12. November 1880,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, behändigt worden.

Hievon werden die unbekannteten Erben nach Johann Grum zu dem Ende verständigt, daß sie ihre Behelfe dem genannten Curator an die Hand geben oder auch selbst oder durch einen Bevollmächtigten zu der Tagsatzung erscheinen, widrigenfalls

die erwähnte Rechtsache mit dem bestellten Curator nach Vorschrift der Gerichtsordnung verhandelt werden würde.

Laibach, am 20. Oktober 1880.

(4511—3) Nr. 22,694.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 25. Juli 1880, Z. 16,008, bekannt gemacht, daß die erste exec. Feilbietung der dem Franz Dolnicar von Utif gehörigen, gerichtlich auf 815 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 8/280, tom. IV, Fol. 5 ad Gut Strobelhof erfolglos geblieben ist, daher am

17. November 1880

zur zweiten exec. Feilbietung unter Behalt der Stunde und des Ortes und mit dem früheren Anhang geschritten wird.

Laibach, am 18. Oktober 1880.

(2083—3) Nr. 1799.

Uebertragung

dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur (in Vertretung des h. k. k. Aerrars) wird die mit dem Bescheide vom 5ten Dezember 1879, Z. 9466, auf den 12ten März 1880 angeordnete dritte executive Feilbietung der dem Anton Zagodnik von Dornegg gehörigen, auf 950 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 623 ad Herrschaft Adelsberg auf den

26. November 1880,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 14ten März 1880.

(4499—1) Nr. 7663.

**Reassumierung
dritter exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen des k. l. Steueramtes Feistritz wird die mit dem Bescheide vom 23. August 1879, Z. 5875, bewilligte und mit dem Bescheide vom 29. November 1879, Z. 9308, sistierte dritte exec. Feilbietung der gegnerischen Realität Urb.-Nr. 31 ad Kirchengilt St. Helena von Prem reassumiert, und wird die Tagsetzung mit dem vorigen Anhange auf den

17. Dezember 1880,
vormittags von 9 bis 12 Uhr, angeordnet.
K. l. Bezirksgericht Feistritz, am 18ten
Oktober 1880.

(4422—1) Nr. 6733.

**Reassumierung
dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. l. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Anton Krax von Metule die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 3. April 1879 auf den 10. Februar 1880 angeordnet gewesenen, jedoch sistierten dritten exec. Feilbietung der dem Matthäus Sterle von Zggendorf gehörigen, gerichtlich auf 1292 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 74 ad Grundbuch Herrschaft Schneeberg bewilliget und zu deren Vornahme die Tagsetzung auf den

24. November 1880,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem
früheren Anhange angeordnet worden.
K. l. Bezirksgericht Laas, am 14ten
August 1880.

(4420—1) Nr. 3958.

**Reassumierung
dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. l. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Herrn Franz Petsche von Altenmarkt die mit dem Bescheide vom 30. Juli 1877, Z. 6066, auf den 13. April 1878 angeordnete, sohin aber sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Johann Kerzic von Zggendorf Nr. 8 gehörigen, gerichtlich auf 810 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 79, Rectf.-Nr. 70 ad Grundbuch Herrschaft Schneeberg im Reassumierungswege auf den 24. November 1880,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem
früheren Anhange angeordnet worden.

K. l. Bezirksgericht Laas, am 3ten
August 1880.

(4548—1) Nr. 3719.

**Executive
Realitätenversteigerung.**

Vom k. l. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Valentin Piliß von Rodockendorf die exec. Versteigerung der dem Franz Pomlade von Lutzerthal gehörigen, gerichtlich auf 670 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Weizelburg Rectf.-Nr. 93 b, tom. V, fol. 625 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

25. November,
die zweite auf den
23. Dezember 1880
und die dritte auf den

27. Jänner 1881,
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr,
in der Amtskanzlei Sittich mit dem An-
hange angeordnet worden, daß die Pfand-
realität bei der ersten und zweiten Feil-
bietung nur um oder über dem Schätzungswert,
bei der dritten aber auch unter demselben
hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach
insbesondere jeder Licitant vor gemachtem
Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der
Licitationscommission zu erlegen hat, sowie
das Schätzungsprotokoll und der Grund-
buchsextract können in der diesgerichtlichen
Registratur eingesehen werden.

K. l. Bezirksgericht Sittich, am 10ten
Oktober 1880.

(4503—1) Nr. 5707.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom dem k. l. Bezirksgerichte Krainburg wird im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 23. August l. J., Z. 5907, bekannt gemacht, daß, da zu der auf den 25. Oktober l. J. angeordneten ersten exec. Feilbietung der Johann Dobnikar'schen Realität Urb.-Nr. 809 ad Kreuz ein Kauflustiger nicht erschienen ist, zu der auf den

25. November l. J.
anberaumten zweiten exec. Feilbietung ge-
schritten werden wird.

K. l. Bezirksgericht Krainburg, am
25. Oktober 1880.

(4504—1) Nr. 4357.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom dem k. l. Bezirksgerichte Krainburg wird im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 16. Juni l. J., Z. 4357, bekannt gemacht, daß, da zu der auf den 23. Oktober l. J. angeordneten zweiten exec. Feilbietung der Francisca Baudel'schen Realität ein Kauflustiger nicht erschienen ist, zu der auf den

23. November l. J.
anberaumten dritten exec. Feilbietung ge-
schritten werden wird.

K. l. Bezirksgericht Krainburg, am
23. Oktober 1880.

(4542—1) Nr. 9815.

**Executive
Realitätenversteigerung.**

Vom k. l. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Kastelic von Randia (nom. der Agnes Weg von Obersusitz) die exec. Versteigerung der dem Johann Schober von Töpliz gehörigen, gerichtlich auf 660 und 100 fl. geschätzten Realitäten Rectf.-Nr. 72 ad Aindödt und Berg-Nr. 584 ad Luegg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

30. November 1880,
die zweite auf den

10. Jänner
und die dritte auf den
7. Februar 1881,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr,
hiergerichts mit dem Anhange angeordnet
worden, daß die Pfandrealityäten bei der
ersten und zweiten Feilbietung nur um
oder über dem Schätzungswert, bei der
dritten aber auch unter demselben hint-
angegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach
insbesondere jeder Licitant vor gemachtem
Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der
Licitationscommission zu erlegen hat, sowie
die Schätzungsprotokolle und die Grund-
buchsextracte können in der diesgerichtlichen
Registratur eingesehen werden.

K. l. Bezirksgericht Rudolfswert, am
18. August 1880.

(4514—1) Nr. 17,656.

**Uebertragung
dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Doč von Žešca (durch Dr. Mošč) die dritte exec. Versteigerung der dem Andreas Dermastja von Žešca gehörigen, gerichtlich auf 3478 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 221, 233 und 287 ad Comenda Laibach und Urb.-Nr. 44, Rectf.-Nr. 36, Confer.-Nr. 12 ad Domcapitel Laibach übertragen und hiezu die Feilbietungs-Tagsetzung auf den

20. November 1880,
vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der
Gerichtskanzlei mit dem Anhange ange-
ordnet worden, daß die Pfandrealityäten
bei dieser Feilbietung auch unter dem
Schätzungswert hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach
insbesondere jeder Licitant vor gemachtem
Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der
Licitationscommission zu erlegen hat, sowie
die Schätzungsprotokolle und die Grund-
buchsextracte können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
Laibach, am 11. August 1880.

(4421—1) Nr. 6446.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Rotnik von Radleß die mit dem Bescheide vom 20. Mai 1879, Z. 4391, auf den 3. Dezember 1879 angeordnete, jedoch sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Johann Kočvar von Altenmarkt gehörigen, gerichtlich auf 805 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 150 ad Grundbuch Stadtgilt Laas bewilliget und zu deren Vornahme die Tagsetzung auf den

24. November 1880,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem
früheren Anhange angeordnet worden.
K. l. Bezirksgericht Laas, am 6ten
August 1880.

(4558—1) Nr. 3376.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. l. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Peter Smolič die executive Versteigerung der dem Anton Rajer von Amtmannsdorf gehörigen, gerichtlich auf 445 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Seisenberg sub Extract-Nr. 67 vorkommenden Realität zu Amtmannsdorf bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

16. November,
die zweite auf den

18. Dezember 1880
und die dritte auf den

18. Jänner 1881,
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr,
in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange an-
geordnet worden, daß die Pfandrealityät
bei der ersten und zweiten Feilbietung nur
um oder über dem Schätzungswert, bei
der dritten aber auch unter demselben
hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach
insbesondere jeder Licitant vor gemachtem
Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der
Licitationscommission zu erlegen hat,
sowie das Schätzungsprotokoll und der
Grundbuchsextract können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. l. Bezirksgericht Treffen, am 16ten
Oktober 1880.

(4489—1) Nr. 8980.

Erinnerung

an Josef Giacomelli von Kaltenfeld, derzeit unbekanntem Aufenthaltes.

Vom dem k. l. Bezirksgerichte Adelsberg wird dem Josef Giacomelli von Kaltenfeld, derzeit unbekanntem Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Ge-
richte Anion Turk von Kaltenfeld die
Klage auf Zahlung eines Warenausschil-
lings pr. 81 fl. 65 kr. eingebracht, wo-
über die Tagfahrt zur summarischen Ver-
handlung dieser Rechtsache auf den

9. Dezember 1880,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem
Anhange des § 18 der Allerh. Entschlie-
ßung vom 24. Oktober 1845 angeordnet
wurde.

Da der Aufenthaltsort des Gellagten
diesem Gerichte unbekannt und derselbe
vielleicht aus den k. l. Erblanden abwesend
ist, so hat man zu seiner Vertretung und
auf seine Gefahr und Kosten den Herrn
Paul Veseljak, k. l. Notar in Adelsberg,
als Curator ad actum bestellt.

Der Gellagte wird hievon zu dem
Ende verständiget, damit er allenfalls
zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich
einen andern Sachwalter bestellen und
diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt
im ordnungsmäßigen Wege einschreiten
und die zu seiner Vertheidigung erforder-
lichen Schritte einleiten könne, widrigens
diese Rechtsache mit dem aufgestellten
Curator nach den Bestimmungen der Ge-
richtsordnung verhandelt werden und der
Gellagte, welchem es übrigens frei steht,
seine Rechtsbehelfe auch dem benannten
Curator an die Hand zu geben, sich die
aus einer Verabsäumung entstehenden Fol-
gen selbst beizumessen haben wird.

K. l. Bezirksgericht Adelsberg, am
27. Oktober 1880.

(4502—1) Nr. 7177.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Krainburg wird mit Bezug auf das Edict vom 27. Juni d. J., Z. 4720, bekannt gemacht, daß, da zu der auf den 18. d. M. angeordnet gewesenen exec. Feilbietung der Marianna Human'schen Realität Urb.-Nr. 32 ad Gut Habbach kein Kauflustiger erschienen ist, nunmehr zu der auf den

18. November l. J.
anberaumten zweiten exec. Feilbietung ge-
schritten werden wird.

K. l. Bezirksgericht Krainburg, am
19. Oktober 1880.

(4550—1) Nr. 3078.

**Executive
Realitätenversteigerung.**

Vom k. l. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. l. Steueramtes Sittich die exec. Versteigerung der dem Johann Zupančič von Debešice gehörigen, gerichtlich auf 1540 fl. geschätzten Realität im Grundbuche ad Herrschaft Weizelburg Band II, fol. 186, Rectf.-Nr. 165 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

18. November,
die zweite auf den

16. Dezember 1880
und die dritte auf den

20. Jänner 1881,
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr,
in der Amtskanzlei mit dem Anhange an-
geordnet worden, daß die Pfandrealityät
bei der ersten und zweiten Feilbietung
nur um oder über dem Schätzungswert,
bei der dritten aber auch unter demselben
hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach
insbesondere jeder Licitant vor gemachtem
Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der
Licitationscommission zu erlegen hat, sowie
das Schätzungsprotokoll und der Grund-
buchsextract können in der diesgericht-
lichen Registratur eingesehen werden.

K. l. Bezirksgericht Sittich, am
16. August 1880.

(4533—1) Nr. 1660.

Erinnerung

an Leonhard Runschitsch und Simon Plehajna, resp. deren allfällige un-

bekanntem Erben.

Vom dem k. l. Bezirksgerichte Kronau wird dem Leonhard Runschitsch und Simon Plehajna, resp. deren allfälligen unbekanntem Erben hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Blas Kosmat vulgo Latota von Moistrana Hs.-Nr. 64, die Klage sub praes. 17. September 1880, Z. 1660, peto. Verjährung ihrer auf der Realität zu Moistrana Nr. 64, sub Urb.-Nr. 2732 ad Herrschaft Laß haftenden Forderungen pr. 100 fl. C. M. und pr. 104 fl. 37 kr. C. M. s. A. eingebracht, worüber die Tagsetzung zur summarischen Verhandlung dieser Streitache auf den

20. November 1880,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet
worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Gellagten
diesem Gerichte unbekannt und dieselben
vielleicht aus den k. l. Erblanden abwesend
sind, so hat man zu ihrer Vertretung und
auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn
Anton Fribar von Kronau Nr. 31 als
Curator ad actum bestellt.

Die Gellagten werden hievon zu dem
Ende verständiget, damit sie allenfalls zur
rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen
andern Sachwalter bestellen und diesem
Gerichte namhaft machen, überhaupt im
ordnungsmäßigen Wege einschreiten und
die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen
Schritte einleiten können, widrigens diese
Rechtsache mit dem aufgestellten Curator
nach den Bestimmungen der Gerichts-
ordnung verhandelt werden und die Gellagten,
welchen es übrigens frei steht, ihre Rechts-
behelfe auch dem benannten Curator an
die Hand zu geben, sich die aus einer Ver-
absäumung entstehenden Folgen selbst bei-
zumessen haben werden.

K. l. Bezirksgericht Kronau, am 17ten
September 1880.

(4213-1) Nr. 6534.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Sterl von Grafenbrunn als Cessionär des mindj. Mathäus Brumen von Grafenbrunn gehörigen, gerichtl. auf 1650 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 422 ad Herrschaft Adelsberg bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagung auf den

3. Dezember 1880, vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude dieses Gerichtes mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 18ten September 1880.

(4530-1) Nr. 2020.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Neumarkt die exec. Versteigerung der dem Josef Wiegner von Swirtschach gehörigen, gerichtl. auf 840 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 255 ad Radmannsdorf Einl.-Nr. 463 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

1. Dezember 1880, 8. Jänner und die dritte auf den 9. Februar 1881,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Neumarkt, am 25. Oktober 1880.

(4531-1) Nr. 2017.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Neumarkt die exec. Versteigerung der dem Anton Baljavec von Swirtschach gehörigen, gerichtl. auf 4015 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 258 ad Radmannsdorf Einl.-Nr. 472 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

1. Dezember 1880, 8. Jänner und die dritte auf den 9. Februar 1881,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Neumarkt, am 25. Oktober 1880.

(4528-1) Nr. 5715.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Jerman von Modrusche (als Nachhaber der Maria Jerman von dort) die mit dem Bescheide vom 12. Juli 1878, Zahl 4560, auf den 13. August, 11. September und 15. Oktober 1878 angeordnete und sohin sistierte executive Versteigerung der dem Bartholmā Vertačić von Preloge gehörigen, auf 1398 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 69 ad Klingensfels im Reassumierungswege bewilligt und zur Vornahme die Tagung auf den

6. Dezember 1880, 7. Jänner und 7. Februar 1881,

jedesmal vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem früheren Anhange angeordnet worden.

R. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 15. Oktober 1880.

(4546-1) Nr. 3720.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Pollak von Weizelburg und Maria Gravl die exec. Versteigerung der dem Anton Seme von Pristava gehörigen, gerichtl. auf 870 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 340 und Einl.-Nr. 27 ad Catastralgemeinde Kreuzdorf bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

25. November, 23. Dezember 1880 und die dritte auf den 27. Jänner 1881,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Sittich, am 5ten Oktober 1880.

(4529-1) Nr. 2019.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Neumarkt die exec. Versteigerung der dem Josef Texan von Oberduplach gehörigen, gerichtl. auf 2469 fl. geschätzten Realitäten Rectf.-Nr. 77 ad Egg ob Kreinburg Einl.-Nr. 19 und Urb.-Nr. 9 ad Pfarrhofsgl. Krainburg Einl.-Nr. 119 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

1. Dezember 1880, 8. Jänner und die dritte auf den 9. Februar 1881,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Neumarkt, am 25. Oktober 1880.

(4549-1) Nr. 3507.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Ahlin von Pöl die exec. Versteigerung der dem Josef Ahlin von Poltz gehörigen, gerichtl. auf 750 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 139 Gebirgsamt Sittich, Einl.-Nr. 8 ad Poltz und Urb.-Nr. 187 c ad Weissenstein bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

25. November, 23. Dezember 1880 und die dritte auf den 27. Jänner 1881,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Sittich, am 15ten September 1880.

(4212-1) Nr. 6494.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Domladiš von Feistritz die exec. Versteigerung der dem Michael Tomšič von Batsch Nr. 14 gehörigen, gerichtl. auf 574 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 5 bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagung auf den

3. Dezember 1880, vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 9ten September 1880.

(4501-1) Nr. 9402.

Erinnerung

an Marcus Koble r, unbekanntem Aufenthalt, und seine allfällige unbekanntem Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird dem Marcus Koble r, unbekanntem Aufenthaltes, und seinen allfälligen unbekanntem Rechtsnachfolgern hiemit erinnert: Es haben Johann Tomšič und Maria Mituletš von Feistritz wider dieselben die Klage auf Verjähr- und Erlöschenerklärung der bei den Realitäten Urb.-Nr. 55 und 55/1 ad Gut Semonhof haftenden Forderung pr. 300 fl. ö. W. sub praes. 6. September 1880, Z. 6402, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagung auf den

4. Dezember 1880, früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 18 Summarverfahren angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes Herr Lorenz Jeroschel von Feistritz als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, dass sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 10ten September 1880.

(4423-1) Nr. 7121.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei in der Executionsache der k. k. Finanzprocuratur für Krain (nom. des hohen k. k. Aeras) pcto 97 fl. 37 1/2 fr. c. s. c. die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 24. Oktober 1879, Z. 8021, auf den 1. April 1880 angeordnet gewordenen, sohin aber sistierten dritten exec. Feilbietung der dem Mathias Sterlj von Krusše Nr. 1 gehörigen Realität Urb.-Nr. 236/227, Rectf.-Nr. 457 ad Nadlischel bewilligt und zu deren Vornahme die Tagung auf den

24. November l. J., vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhange angeordnet worden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 14ten September 1880.

(4463-1) Nr. 6033.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Andreas Purkart von Ponilbe Ps. Nr. 19 die exec. Versteigerung der der Maria Rose von Malavas Nr. 31 gehörigen, gerichtl. auf 597 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Zagorica sub Grundbuchsbeilage 174 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

9. Dezember 1880, 8. Jänner und die dritte auf den 10. Februar 1881,

jedesmal vormittags 10 Uhr, im Amtsgebäude dieses Gerichtes mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 20. Oktober 1880.

(4417-1) Nr. 4688.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Agnes Gasparutti von Bräwald (durch Herrn Dr. Deu in Adelsberg) die exec. Versteigerung der dem Johann Pojar von Soče gehörigen, gerichtl. auf 2810 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Wippach tom. XXIII, pag. 256 und tom. XXIV, pag. 304, 307, 310, 313, 316 und 319; ad Schwibhofen fol. II, pag. 255; ad Haasberg tom. a, pag. 131 und Slap pag. 257 vorkommenden Realitäten bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

7. Dezember 1880, 7. Jänner und die dritte auf den 8. Februar 1881,

jedesmal vormittags von 9 bis 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Wippach, am 16ten September 1880.

Reg.-Nr. 223. Prot.-3. 888.

Weschrift. Cafetan Stranežky. Deslet: Ehrenbeleidigung.

Protokoll,

aufgenommen beim k. k. Bezirksgerichte Idria am 27. Oktober 1880.

Gegenwärtig:

Richter: k. k. Bezirksgerichtsdjunct Dr. Theodor Petritsch; Protokollführer: Franz Bončina.

Anfang: Halb 11 Uhr vormittags.

Vortrag.

Als es zu der über die Anzeige der Herren Paul Gruden von Zelenberch, Stefan Lapajne und Johann Rož von Idria de praes. 4. Oktober 1880, 3. 888, gegen Cafetan Stranežky wegen Ehrenbeleidigung auf heute angeordneten Hauptverhandlung kommen sollte, verabreden beide Parteien und vereinigen sich zu nachstehender, vom Herrn Cafetan Stranežky vor Gericht abgegebenen

Erklärung:

Am 30. September 1880 äußerte ich bei Gelegenheit der in der Amtskanzlei des k. k. Steueramtes Idria stattgefundenen Verhandlung über die Abfindung der Verzehrgeldsteuer für den Steuerbezirk Idria in Gegenwart der Verhandlungskommission und der versammelten Gastwirthe des Steuerbezirk Idria mich gegen die bisherigen Repräsentanten des Verzehrgeldsteuer-Solidarabfindungsvereines von Idria, Herren Paul Gruden und Stefan Lapajne und den Verzehrgeldsteueragenten Johann Rož, dahin: „dass sich dieselben bisher auf Kosten des Verzehrgeldsteuer-Solidarabfindungsvereines die Taschen gefipft haben und auch bei der neuerlichen Uebernahme der Abfindung die Absicht haben, sich die Taschen zu spiden.“

Ich erkläre nunmehr, dass ich mit dieser, in einiger Aufregung vorgebrachten Bemerkung durchaus nicht die Absicht hatte, den genannten Herren den Anwurf einer unlauteren Handlungsweise machen wollte und erkläre unumwunden, dass es mir durchaus nicht bekannt ist, dass, im Falle diese Herren einen Gewinn erzielt haben, sie diesen auf eine unredliche Weise erzielt und mit Benachtheiligung der übrigen Vereinsmitglieder sich zugeeignet hätten.

Es wird mir weiters zur Last gelegt, dass ich in meinem Gasthause das Gebaren dieser Herren als eine „Lumperei“ und „Betrügerei“ hingestellt hätte.

Ich kann mich nicht erinnern, mich einer solchen Ausdrucksweise bedient zu haben. Wenn ich dennoch dieselbe gebraucht hätte, so kann dies nur in der Aufregung geschehen sein und erkläre ich, keine Veranlassung zu einer solchen Beschimpfung gehabt zu haben.

Herr Cafetan Stranežky willigt ein, dass vorstehende Erklärung in der „Laibacher Zeitung“ und im „Slovenski Narod“ je einmal veröffentlicht werde und ist bereit, die Insertionsgebühren aus Eigenem zu tragen.

Die Herren Privatkläger Paul Gruden, Stefan Lapajne und Johann Rož nehmen diese Erklärung zur Kenntnis und fallen von der Anklage ab und bitten um eine Ausfertigung dieses Protokolles.

G. Stranežky m. p.

P. Gruden m. p.

Stefan Lapajne m. p.

Johann Rož m. p.

Geschlossen und gefertigt mit dem Bemerkten, dass der Beschluss auf Einstellung des Strafverfahrens nach §§ 46 und 90 St. P. O. sofort verkündet wird und letztere denselben unter Verzichtleistung auf eine besondere Verständigung zur Kenntnis nehmen.

Dr. Theodor Petritsch m. p.

Franz Bončina m. p.

Dem Originale gleichlautende Abschrift! k. k. Bezirksgericht Idria, am 1. November 1880. (4590)

Im Verlage von

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach

ist soeben erschienen:



Slovenska

Pratika

za navadno leto 1881.

Preis per Stück 13 kr. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

L. Ehrwerth,

Bahnarzt, (3872) 11

Herrengasse Nr. 1 I. Stod,

ordiniert von 9 bis 5 Uhr für alle

Mund- u. Zahnkrankheiten

zur Conservierung und Erhaltung der Zähne.

Stützähne und Gebisse

aller Art werden aufs beste und billigste angefertigt und schmerzlos eingesezt.

Hauptgewinn 400,000 Mark. Glücks-Anzeige. Die Gewinne garantiert der Staat.

Einladung zur Betheiligung an den Gewinn-Chancen

der vom Staate Hamburg garantirten grossen Geldlotterie, in welcher über

8 Millionen 600,000 Mark

sicher gewonnen werden müssen.

Die Gewinne dieser vortheilhaften Geldlotterie, welche plangemäss nur 90,500 Lose enthält, sind folgende, nämlich:

Table with 3 columns: Prize amount, Number of prizes, and Total value. Includes entries like 'Der grösste Gewinn ist ev. 400,000 Mark. Prämie 250,000 M. 6 von 4000 M.'

und kommen solche in wenigen Monaten in 7 Abtheilungen zur sicheren Entscheidung.

Die erste Gewinnziehung ist amtlich festgestellt, und kostet hierzu

das ganze Orig.-Los nur fl. 3.50, das halbe „ nur fl. 1.75, das viertel „ nur fl. —.88

und werden diese vom Staate garantirten Originallose (keine verbotenen Promessen) gegen frankirte Einsendung des Betrages selbst nach den entferntesten Gegenden von mir versandt.

Jeder der Betheiligten erhält von mir neben seinem Originallose auch den mit dem Staatswappen versehenen Originalplan gratis und nach stattgehabter Ziehung sofort die amtliche Ziehungsliste unaufgefordert zugesandt.

Die Auszahlung und Versendung der Gewinnelder

erfolgt von mir direkt an die Interessenten prompt und unter strengster Verschwiegenheit.

Jede Bestellung kann man einfach auf eine Posteinzahlungskarte oder per recommandirten Brief machen. Man wende sich daher mit den Aufträgen der nahe bevorstehenden Ziehung halber bis zum

15. November d. J.

vertrauensvoll an (4583) 1-8

Samuel Hecksher sen., Banquier und Wechselcomptoir in Hamburg.

BÖRSE-Operationen

mit Gewinn, und zwar: a) bei bloß beschränktem Verlust (Prämie 10 bis 30 fl. für 5000 fl. Effecten à la hausse oder baisse); b) ob nun die Course steigen oder fallen (Stellage); c) bei Depotbehalt, bis die Effecten mit Nutzen realisierbar. Speculationskäufe prompt und discret. Consortial-Geschäfte (bloß 20 bis 50 fl. Dedung für 1000 fl. Effecten). Provision nur 50 tr.

Keine Bardeckung erforderlich. Coullante Beforgung aller Provinzialbestellungen sowie aller ins Wechsel-Geschäft einschlagenden Aufträge.

Auskünfte und Informationen werden sachgemäß, kostenfrei in der (3614) 30-26

Bankhaus „Leitha“ Halmai & Eidner. ertheilt. Wien, Seidenschuß Nr. 1, I. Stod.

Laibacher Actiengesellschaft für Gasbeleuchtung.

Bei der heute durch einen k. k. Notar vorgenommenen Ziehung unserer Prioritäts-Obligationen wurden folgende Nummern gezogen:

1, 16, 115, 120, 140, 189, 208, 282, 296, 312.

Dieselben gelangen den 1. Februar 1881 sammt dem fälligen Zins zur Einlösung. Laibach, den 30. Oktober 1880. (4539)

Der Verwaltungsrath.

Advertisement for TIROLER BRUST-SYRUP, featuring an eagle logo and text describing its benefits for respiratory ailments.

Advertisement for Gasthaus zur Pfeife, offering food and drink at Lingerergasse 4600.

Advertisement for Prostovoljna dražba, an auction notice for Antona Kutnarja's property.

Advertisement for Grinnerung, a notice regarding the estate of Anna Dermastja.

Advertisement for Fracht- u. Eilfrachtbriefe, a notice from Kleinmayr & Bamberg regarding shipping services.

Advertisement for Bekanntmachung, a public notice regarding the estate of Anton Seljan.

Advertisement for Bekanntmachung, a public notice regarding the estate of Johann Kotnik.

Advertisement for Bekanntmachung, a public notice regarding the estate of Andreas Dermastja.

Advertisement for Bekanntmachung, a public notice regarding the estate of Georg Gertraud.